

Frau Bezirksverordnete Maria Bigos
Linksfraktion

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

die Bezirksbürgermeisterin

Kleine Anfrage 1254/IX

über

Keine Berücksichtigung der Anträge Pankows bei der „Sportmilliarde“

1. Wie erklärt das Bezirksamt die Tatsache, dass der Bezirk Pankow, obgleich er sieben Projektskizzen eingereicht hatte, bei der Vergabe der ersten Tranche (333 Mio. Euro) der Fördermittel für die Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS I) als einziger Bezirk Berlins leer ausging?

Zu dieser Frage kann das Bezirksamt Pankow keine Aussage treffen. Die Entscheidung über die Projektauswahl wurde durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages getroffen. Sämtliche Maßnahmen des Bezirks wurden vollständig und fristgerecht über das Förderportal einschließlich aller erforderlichen Unterlagen eingereicht. Warum keine Maßnahmen aus dem Bezirks Pankow berücksichtigt wurde, ist dem Bezirksamt bisher nicht bekannt.

2. Wie viele der Pankower Anträge sind wegen Mängeln bereits in der Vorprüfung gescheitert? Gab es dabei ein übergreifenden signifikanten Antragsfehler?

Siehe Beantwortung zu Frage 1.

3. Welche Mitglieder des Haushaltsausschusses des Bundestages bildeten das Auswahlgremium?

Siehe Beantwortung zu Frage 1.

4. Gab es im Rahmen des Entscheidungsprozesse Rückfragen von Mitgliedern des Auswahlgremiums des Haushaltsausschusses des Bundestages an das Bezirksamt?

Siehe Beantwortung zu Frage 1.

5. Sind dem Bezirksamt Rückkoppelungen des Auswahlgremiums des Haushaltsausschusses des Bundestages mit sonstigen Behörden und Institution im Land Berlin bekannt?

Siehe Beantwortung zu Frage 1.

6. Wird sich das Bezirksamt an dem für 2026 angekündigten 2. Projektauftrag zum SKS erneut beteiligen? Wenn ja, mit den gleichen Projektskizzen oder mit neuen?

Ja, derzeit befinden sich mehrere Projekte in der Abstimmung, stehen aber noch nicht abschließend fest. Es ist jedoch davon auszugehen, dass mehrere weitere Maßnahmen erneut beantragt werden sollen. Dabei kann es sich auch um Maßnahmen handeln, die bereits beantragt wurden. Die konkrete Auswahl und Umsetzung hängt insbesondere von der jeweiligen Kofinanzierung, den verfügbaren Fördermitteln sowie den Förderbedingungen des Förderprogramms ab, die derzeit noch nicht abschließend bekannt sind.

7. Rechnet das Bezirksamt angesichts der Tatsache, dass die Kofinanzierung (Eigenmittel) der 19 erfolgreichen Berliner Projektanträge aus dem Budget des Berliner Sportstättenanierungsprogramm erfolgen soll, mit einer Verringerung der für Pankow erreichbaren Programmmittel aus dem SSP Berlin?

Der Bezirk geht derzeit nicht von einer Kürzung der SSP-Mittel für Pankow aus. Die Verteilung der SSP-Mittel innerhalb Berlins erfolgt grundsätzlich durch die zuständige Senatsverwaltung anhand bezirklicher Bedarfe und fachlicher Prioritäten. Die Zuesungsbeträge werden anhand der Bevölkerungszahl der Bezirke ermittelt (prozentuale Anteile). Die endgültige Mittelzuweisung erfolgt im Rahmen der landesweiten Haushalts- und Fördermittelbewirtschaftung.

Jörn Pasternack